

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

2004

Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Februar 2005

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Methodischer Hinweis	4
Auswertung der Ergebnisse	4
Tabellenteil	
1. Kartoffel-Hektarerträge 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	5
2. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	5
3. Kartoffel-Hektarerträge 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	6

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses der Kartoffelernte 2004 liegen für die Flächen die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und für die Hektarerträge die im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie die in der amtlichen Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte ermittelten Werte zu Grunde. Da die Bodennutzungshaupterhebung 2004 als repräsentative Erhebung durchgeführt wurde, enthält dieser Bericht keine Kreisergebnisse über Anbauflächen und Gesamternten, sondern nur über Hektarerträge.

Auswertung der Ergebnisse

Anbauflächen

Nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2004 wurde die Kartoffelanbaufläche in Nordrhein-Westfalen gegenüber dem Vorjahr um 9,4 % auf 33 671 ha (2003: 30 789 ha) ausgedehnt. Sowohl bei den Frühkartoffeln (+17,1 %; 3 852 ha) als auch bei den mittelfrühen und späten Kartoffeln (+8,4 %; 29 819 ha) kam es zu einer Flächenausdehnung.

Hektarerträge

Aufgrund der optimalen Vegetations- und Erntebedingungen erreichten die heimischen Anbauer auf Landesebene einen Hektarertrag von 479,0 dt. Somit wurde das Vorjahresergebnis um 11,0 % und das langjährige Mittel 1998/2003 um 12,0 % übertroffen. Bei den Frühkartoffeln stieg der Hektarertrag im Vergleich zum Vorjahr um 8,6 % auf 342,1 dt und bei den mittelfrühen und späten Kartoffeln um 11,5 % auf 496,7 dt.

Gesamternten

Unter Zugrundelegung der o. a. Anbauflächen und Hektarerträge errechnete sich für Nordrhein-Westfalen eine Gesamtkartoffelernte von rd. 1,61 Mill. Tonnen (2003: rd. 1,33 Mill. t), die um 21,4 % über dem Vorjahresergebnis lag. Auch das langjährige Mittel wurde um 23,2 % überschritten. Von der Gesamternte entfallen 131 752 t (+27,1 %) auf Frühkartoffeln und 1 481 180 t (+20,9 %) auf die mittelfrühen und späten Kartoffeln.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Kartoffel-Hektarerträge 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	2004	dagegen		Veränderung 2004 gegenüber	
		2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003	2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003
	Hektarertrag in dt			%	
Frühkartoffeln	342,1	315,1	318,8	+8,6	+7,3
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	496,7	445,6	441,0	+11,5	+12,6
Kartoffeln insgesamt	479,0	431,7	427,7	+11,0	+12,0

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	2004	Düsseldorf, Köln		2004	Münster, Detmold, Arnsberg	
		dagegen			dagegen	
	2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003	2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003		
Hektarertrag in dt						
Frühkartoffeln	352,4	331,6	326,5	297,2	271,9	289,8
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	523,4	458,2	459,8	435,0	412,4	390,6
Kartoffeln insgesamt	501,1	443,9	444,2	424,8	398,9	381,9

2. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche ¹⁾				Gesamtertrag			
	2004	dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber		2004	dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber	
			2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003			2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003
ha		%		t		%		
Frühkartoffeln	3 852	3 289	+17,1	+15,8	131 752,3	103 630,9	+27,1	+24,3
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	29 819	27 500	+8,4	+9,3	1 481 179,8	1 225 522,9	+20,9	+23,1
Kartoffeln insgesamt	33 671	30 789	+9,4	+10,0	1 612 932,1	1 329 153,8	+21,4	+23,2

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003
ha		t		ha		t		
Frühkartoffeln	3 132	2 496	110 365,4	82 211,7	720	793	21 386,9	21 419,2
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	20 810	19 948	1 089 300,6	914 061,1	9 009	7 552	391 879,2	311 461,8
Kartoffeln insgesamt	23 942	22 444	1 199 666,0	996 272,8	9 728	8 345	413 266,1	332 881,0

1) Anbaufläche nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebungen 2003 und 2004

3. Kartoffel-Hektarerträge 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	Kreisfreie Städte			
111 000	Düsseldorf	366,1	486,0	451,0
112 000	Duisburg	276,1	486,0	460,6
113 000	Essen	.	.	.
114 000	Krefeld	282,2	594,9	586,2
116 000	Mönchengladbach	347,7	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.
119 000	Oberhausen	286,3	517,7	467,8
120 000	Remscheid	–	.	.
122 000	Solingen	.	.	.
124 000	Wuppertal	.	369,8	.
	Kreise			
154 000	Kleve	380,4	521,7	503,8
158 000	Mettmann	222,4	491,3	486,1
162 000	Rhein-Kreis Neuss	314,3	503,2	493,5
166 000	Viersen	365,0	512,6	499,2
170 000	Wesel	327,2	546,1	529,4
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	364,4	505,3	491,6
	Kreisfreie Städte			
313 000	Aachen	.	.	.
314 000	Bonn	.	.	.
315 000	Köln	357,9	528,3	516,6
316 000	Leverkusen	250,5	464,9	415,4
	Kreise			
354 000	Aachen	420,3	567,6	553,0
358 000	Düren	266,5	575,0	538,0
362 000	Rhein-Erft-Kreis	405,3	573,6	538,6
366 000	Euskirchen	378,1	510,7	493,2
370 000	Heinsberg	323,8	530,2	509,8
374 000	Oberbergischer Kreis	184,1	253,6	247,7
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	612,8	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	350,9	388,0	383,1
300 000	Reg.-Bez. Köln	339,4	551,2	523,3
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	352,4	523,4	501,1
	dagegen 2003	331,6	458,2	443,9

Noch: 3. Kartoffel-Hektarerträge 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	Kreisfreie Städte			
512 000	Bottrop	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.
515 000	Münster	301,7	441,1	400,8
	Kreise			
554 000	Borken	297,1	441,8	427,8
558 000	Coesfeld	357,9	494,1	470,5
562 000	Recklinghausen	244,2	441,0	404,2
566 000	Steinfurt	308,7	361,0	357,0
570 000	Warendorf	314,4	406,4	398,6
500 000	Reg.-Bez. Münster	293,1	429,6	414,5
	Kreisfreie Stadt			
711 000	Bielefeld	204,5	450,9	433,2
	Kreise			
754 000	Gütersloh	308,3	394,6	382,8
758 000	Herford	341,4	371,7	370,2
762 000	Höxter	268,9	298,9	296,7
766 000	Lippe	313,8	440,1	428,1
770 000	Minden-Lübbecke	333,6	441,4	437,4
774 000	Paderborn	224,8	461,4	437,9
700 000	Reg.-Bez. Detmold	299,2	417,7	407,3
	Kreisfreie Städte			
911 000	Bochum	–	.	.
913 000	Dortmund	.	.	.
914 000	Hagen	.	.	.
915 000	Hamm	240,3	382,2	371,8
916 000	Herne	.	.	.
	Kreise			
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	336,5	.
958 000	Hochsauerlandkreis	208,2	294,8	285,7
962 000	Märkischer Kreis	283,3	392,0	377,5
966 000	Olpe	.	209,0	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	175,2	345,9	334,2
974 000	Soest	291,0	537,1	520,8
978 000	Unna	368,8	421,5	417,3
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	304,2	463,3	451,1
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	297,2	435,0	424,8
	dagegen 2003	271,9	412,4	398,9
	Nordrhein-Westfalen	342,1	496,7	479,0
	dagegen 2003	315,1	445,6	431,7